

+++Newsletter+++

Lokaler Aktionsplan Tempelhof-Schöneberg

Herausgeber: Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin  Berlin

Abteilung Familie, Jugend, Sport und Quartiersmanagement
vertreten durch Frau Bezirksstadträtin Angelika Schöttler

Redaktion: Wolfgang Ed Koch (v.i.S.d.PG) – Jug VM

Rathaus Friedenau – Niedstraße 1-2 – 10820 Berlin

Telefon: 7560 4804 – 701 786 40 – Fax: 7560 4805

E-Mail: presse.jats@berlin.de

Website für den LAP TS: www.tempelhoferforum.de



gefördert durch das



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Nr. 13

1. Oktober 2008

Fest der Religionen. *Komm und sieh!*

Am Sonntag, dem 12. Oktober 2008, von 13 bis 17 Uhr

Auf dem Kirchvorplatz und im Gemeindehaus der Zwölf-Apostel-Kirche

An der Apostelkirche 1, 10783 Berlin-Schöneberg.

In einer zusammenwachsenden Welt sollte die Bejahung der Vielfalt von Menschen unterschiedlicher kultureller, ethnischer wie religiöser Herkunft eine selbstverständliche Gegebenheit jeder modernen Stadt sein. Häufig stehen ihr aber Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, religiöse Intoleranz und Mechanismen der Ausgrenzung gegenüber, die begleitet sind von Ängsten vor Überfremdung, mangelnder Kenntnis und fehlenden Begegnungsmöglichkeiten mit anderen religiösen und kulturellen Lebensformen.

Im Schöneberger Norden und in Tiergarten Süd leben Menschen verschiedener Herkunft, Kultur und Religionszugehörigkeit. Ihre Lebenswirklichkeit im Stadtteil reicht von einem friedlichen Zusammenleben, über neutrales Nebeneinander bis zu gegenseitigen Vorurteilen, Misstrauen und zum Teil offenen Konflikten.

Verschiedene lokal ansässige Religionsgemeinden möchten ein Zeichen setzen für Begegnung, Respekt und Anerkennung und sich für ein friedliches Zusammenleben vor Ort einsetzen.

Die Zwölf-Apostel-Kirchengemeinde, die Semerkand-Moscheegemeinde, die American Church in Berlin, die Katholische Kirchengemeinde St. Matthias, die Syrisch-Orthodoxe Kirche von Antiochien, die Anadolu-Moscheegemeinde und die Lukas-Gemeinde laden gemeinsam zu einem *Fest der Religionen* ein.

Es wird ein vielfältiges Programm zur Unterhaltung und Information für jung und alt geboten: musikalische und kulturelle Beiträge der beteiligten Religionsgemeinden sowie verschiedene Angebote für Kinder. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Die Gemeinden werden sich und ihre Initiativen und Projekte vorstellen. Eine Gesprächsrunde zum Zusammenleben im Stadtteil, bietet die Möglichkeit Fragen zu stellen und Sichtweisen darzulegen.

Auf Initiative des Quartiersmanagements Schöneberger Norden und des Quartiersmanagements Magdeburger Platz treffen sich seit über eineinhalb Jahren regelmäßig Vertreter/innen verschiedener Religionsgemeinden aus den Stadtteilen. Ziel ist es, sich besser kennen zu lernen und gemeinsame Aktivitäten für ein friedliches Zusammenleben der verschiedenen Kulturen und Religionen vor Ort zu organisieren.

Angelika Schöttler, Stadträtin für Familie, Jugend, Sport und Quartiersmanagement in Tempelhof-Schöneberg, und **Dr. Christian Hanke**, Bürgermeister des Bezirks Mitte werden das Fest eröffnen.

Die Veranstaltung wird im Rahmen des Quartiersmanagements Magdeburger Platz gefördert und in Kooperation mit dem Quartiersmanagement Schöneberger Norden durchgeführt.

Das Gesamtprojekt wurde mit 5.000 Euro aus dem Programm „Jugend für Vielfalt“ des Lokalen Aktionsplans Tempelhof-Schöneberg gefördert.

Veranstalter ist die Abt. Familie, Jugend, Sport und Quartiersmanagement des Bezirksamts Tempelhof-Schöneberg von Berlin.